

Das Jahresprogramm 2013



Über das **Kath. Pfarramt Niederehe**
Klosterhof, 54579 Üxheim-Niederehe,
Tel: 0 26 96 / 13 07, Fax 0 26 96 / 14 50
sind zu beziehen:

21. Juni 2013

Orgelkonzert mit
Katrín Meriloo, Schweden

◆ „**Von Andrieu bis Zipoli**“, CD, 73 Min.
Orgel: Josef Eich,
Preis: 13,50 Euro, zzgl. Porto.

30. August 2013

Orgelkonzert mit
Christian Collum, Köln

◆ **Johann Mattheson, »Les doigts parlans«**
„**Die wohlklingende Fingersprache**“
Orgel: Gerd Zacher,
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.
Diese CD erhielt den
Preis der deutschen Schallplattenkritik

11. Oktober 2013

Orgelkonzert mit
Bernhard Arbogast, Landau

◆ **Johann Caspar Ferdinand Fischer:**
»**Blumenstrauß**«
Das gesamte Orgelwerk des Komponisten auf einer
CD, Orgel: Serge Schoonbroodt
Preis: 17.50 Euro, zzgl. Porto.

jeweils um 20.00 Uhr

◆ **Johann Caspar Kerll (1627-1693)**
»**Scaramuza**«
Léon Berben an der Balthasar-König-Orgel
Preis: 17.50 Euro, zzgl. Porto.

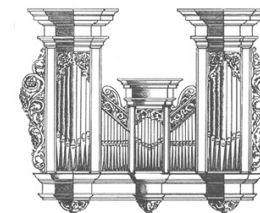
PROGRAMM

NIEDEREHER KONZERTE IN ST. LEODEGAR

„Orgelmusik des Barock“

*Serge Schoonbrodt,
Konzertorganist, Lüttich*

*spielt an der
Balthasar-König-Orgel
in Niederehe*



Freitag, den 26. April 2013,
um 20.00 Uhr
St. Leodegar in Niederehe

Programm

Orgelmusik des Barock

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562 - 1621)

„Mein junges Leben hat ein End“

Lambert Chaumont (1645 - 1712)

**- Chaconne
- Allemande**

Girolamo Frescobaldi (1583 - 1643)

Passacaglia

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562 - 1621)

Fantasia chromatica

Johann Caspar Ferdinand Fischer (1656 - 1746)

Blumenstrauss

Jacob Buus (1500 - 1565)

Ricercar

Serge Schoonbroodt (*1971)

Vokale Improvisation

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

„O Gott du frommer Gott“

Curriculum vitae

Serge Schoonbroodt

wurde 1971 in Eupen im deutschsprachigen Teil Belgiens geboren. Als ältester Sohn des Organisten Hubert Schoonbroodt (1941 - 1992) tritt er in die Fußstapfen seines Vaters und entscheidet sich für die Musik als Lebensbegleiter.

Nach seinem ersten Preis am Konservatorium von Brüssel im Jahr 1992 geht er nach Paris und tritt in die Maîtrise der Kathedrale Notre-Dame ein, wo er eine Gesangsausbildung erhält. Er wird Mitglied des Erwachsenenchores und übernimmt auch Solopartien.

Seine Organistenkarriere beginnt 1996 mit einer ersten CD mit Werken von Jacques Boyvin, aufgenommen an der Parisot-Orgel von Norte-Dame du Guibray in Falaise (Normandie). Diese CD ist Ausgangspunkt einer ganzen Serie von Einspielungen mit Werken altfranzösischer Meister auf bedeutenden historischen Orgeln. Diese Einspielungen zeugen von einer sehr persönlichen Vision der Werke des 16. und 17. Jahrhunderts.

Er gibt zahlreiche Konzerte in ganz Europa und Südamerika. 2006 und 2007 ist Serge Schoonbroodt künstlerischer Leiter eines großen Musikfestivals in Peru, welches das Ziel verfolgt, unterprivilegierten Bevölkerungsschichten Zugang zu kulturellen Angeboten zu ermöglichen.

Serge Schoonbroodt ist ein Mensch mit Überzeugungen: Er tritt entschieden für eine multi-kulturelle, offene und tolerante Gesellschaft ein. Er lebt heute in Lüttich, wo er an der Förderung der vielen historischen Orgeln arbeitet und das Festival „Fest der Orgel“ leitet.